angegriffen, aber anfangs nur leicht verwundet, denn er wehrte sich wie ein Mann. Als er aber seinen geliebten Brutus unter den andringenden Mördern erblickte, gab er allen Widerstand auf, verhüllte sich mit den Worten: „Auch du, mein Sohn Brutus?“ in seinen Mantel und sank, von drei und zwanzig Dolchstichen getroffen, an der Bildsäule des Pompejus entseelt nieder.

---

22. Augustus.

a. Das zweite Triumvirat.

Während die Mehrzahl der Senatoren die Ermordung Cäsars billigte, war das Volk, in welchem der Sinn für Freiheit längst erstorben war, mit der blutigen That sehr unzufrieden, und die Soldaten in den Legionen verlangten sogar nach Rom geführt zu werden, um den Tod ihres Feldherrn zu rächen. Unter diesen Umständen glaubte der Senat vor allen Dingen daran denken zu müssen, wie die Ruhe erhalten und die einander feindlich gegenüberstehenden Parteien versöhnt werden könnten. Er erklärte daher, daß wegen des Geschehenen niemand zur Rechenschaft gezogen werden sollte, und bestätigte alle von Cäsar getroffenen Anordnungen; die Mörder Cäsars aber begaben sich, weil sie sich in Rom nicht sicher glaubten, in die ihnen zur Verwaltung überwiesenen Provinzen Macedonien und Syrien.

In Rom schaltete jetzt einer der Freunde Cäsars, Marcus Antonius, mit unbeschränkter Willkür. Er hatte sich des von Cäsar hinterlassenen Schatzes bemächtigt, umgab sich mit einer Leibwache von sechstausend Mann und strebte offen nach der Alleinherrschaft. Während er sich aber durch seine willkürliche und eigenmächtige Handlungsweise verhaßt machte, erschien ihm in der Person eines achtzehnjährigen

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910281148-0